

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 65 (1994)
Heft: 3

Artikel: Helfer und Helferinnen gesucht : chumm au mit is Lager
Autor: Stiftung für junge Behinderte
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-812158>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innerhalb dieser Bewegungsstunde wird versucht, den Kindern ein breites Spiel- und Sportangebot zu vermitteln. Die Handhabung des Rollstuhls wird in Form von Parcoursfahren, Kippen, Geschicklichkeitsübungen integriert und in vielen kleinen Spielformen eingeübt. Überhaupt steht das Spiel jeglicher Art und Weise (mit Bällen, Fangen, Wettrennen, New Games, Schaukeln, Jonglieren) stark im Vordergrund. Die Mobilität der Kinder und Jugendlichen soll spielend verbessert werden, um so die bestehenden Hemmschwellen abzubauen und bisher ungeahnte Fähigkeiten zu entdecken. Somit kann auch die oft schwere Bewältigung des Alltags erleichtert werden.

Das Sportgerät Rollstuhl den Kindern vertraut zu machen, durch vielfältige Körper-, Material- und Sozialerfahrungen die persönliche Handlungskompetenz zu erweitern sowie Freude an der gemeinsam erlebten Bewegung sind die wesentlichen Ziele dieser Sportgruppe.

Das soziale Erleben in der Gruppe hat viele positive Auswirkungen auf das Verhalten im täglichen Leben, zum Beispiel sich durchsetzen lernen, sich gegenseitig



anspornen, sich gegenseitig helfen, Rücksicht nehmen, sich streiten und versöhnen, sich anpassen, voneinander lernen durch abgucken und vieles mehr.

Den Eltern, nichtbehinderten Geschwistern, dem Schulteam und allen Interessierten steht die Tür zum «Roll-

stuhltrainings-Spiel-Sport-Paradies» immer offen. Nicht nur zuschauen, sondern gleich mitmachen ist immer erwünscht. Durch den Besuch entdecken, was das Kind alles kann, und mit ihm besprechen, welche passende Hilfestellung es benötigt. ■

Helper und Helperinnen gesucht

CHUMM AU MIT IS LAGER

Sali! Wie wäre es, diesen Sommer mit Gleichgesinnten zwei Wochen mit jungen Behinderten zu verbringen?

Gemeinsam können wir uns vom Alltagsstress erholen und neue eindrückliche und freudige Ereignisse erleben! Aus früheren Jahren wissen wir, dass diese zwei Wochen oft noch lange in guter Erinnerung bleiben und von vielen nicht gemisst werden möchten.

Du kannst zwischen folgenden Lägern auswählen:

- Ein Lager für geistig und/oder körperlich behinderte Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren im Sonderschulheim Chilberg, Fischingen; Leitung: Trudi Bass, Chur.
- Zwei Lager für geistig und/oder körperlich behinderte Jugendliche im Alter von 17 bis zirka 30 Jahren: eines im Ferienhaus Churfürsten, Sellamatt, Alt St. Johann; Leitung: Patrik De-giacomi, Haldenstein/Fribourg; und eines im Ferienhaus Wasserwendi, Wasserwendi, Hasliberg; Leitung: Daniel Würsten, Schatteldorf.

Alle drei Ferienlager finden vom 11. bis 22. Juli 1994 statt.

Unsere Stiftung entlastet mit diesen Lagern die Eltern und Betreuer für einige Zeit und fördert gleichzeitig die Begegnung und das Verständnis zwischen Behinderten und Nichtbehinderten. Unsere Lager können nur durchgeführt werden, wenn sich genügend Helperinnen und Helper melden, die bereit sind, die Betreuung und nötige Pflege der Behinderten zu übernehmen.

Du solltest mindestens 18 Jahre alt sein und eine positive Einstellung gegenüber Deinen Mitmenschen und der Umwelt mitbringen. Zudem erwarten wir, dass Du bereit bist, die Lagerzeit mit Deinem Wissen und Können aktiv mitzustalten. Als Gegenleistung für Deinen Einsatz übernehmen wir die Unterkunfts-, Verpflegungs- und Reisekosten. Wir versichern Dir, dass Dich die Lagerleitung während der ganzen Lagerzeit voll unterstützen wird. Damit Du aber nicht völlig unvorbereitet ins Lager kommst, treffen wir uns vom 11. Mai ab 16 Uhr bis 12. Mai nachmittags in Luzern zu einer

Helfertagung. Dort lernst Du das gesamte Lagerteam kennen und kannst Deine Ideen in die Lagervorbereitung einbringen. Natürlich erklären wir Dir auch die Pflege und Betreuung der einzelnen Behinderten und beantworten gerne all Deine Fragen. Bitte reserviere Dir dieses Datum bereits heute. Eine detaillierte Einladung folgt rechtzeitig.

Fühlst Du Dich angesprochen? Deine Anmeldung würde uns riesig freuen und sollte möglichst rasch, jedoch bis spätestens 15. März bei uns eintreffen. Falls Du innert 10 Tagen nach Anmeldeschluss keinen Gegenbericht erhältst, so gilt Deine Anmeldung als definitiv. Sollten sich für ein Lager zuviele Helfer anmelden, so würden wir mit Dir Kontakt aufnehmen, um Umteilungsmöglichkeiten zu prüfen.

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen und danken Dir für Deine Mitarbeit und Mitgestaltung bereits jetzt herzlich. Falls Du im Moment noch etwas wissen willst, so ruf einfach Anton Meyer unter Tel. 071 22 49 55 an. Auf bald!

Stiftung für junge Behinderte ■